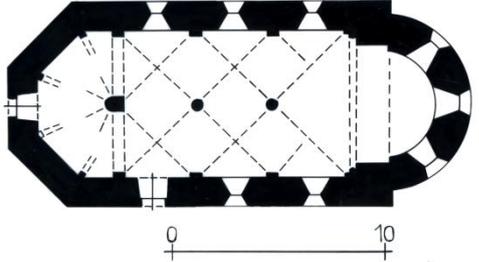


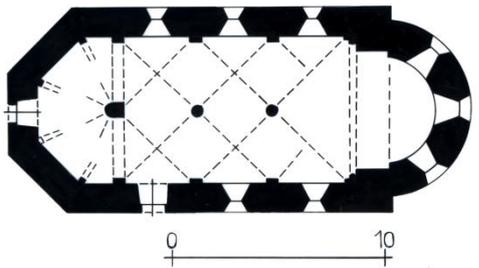
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_01_148	
Beschreibung / Blickrichtung	Südliches Bildfeld der Vorchorjochwand, Probeentnahmestelle P01	



Probe vom blauen Hintergrund auf grauer Untermalung.

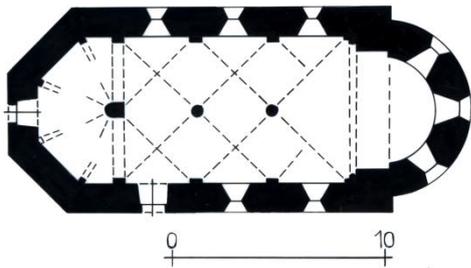
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_01_149	
Beschreibung / Blickrichtung	Apsiswand, Probeentnahmestelle P02	



Probe von der grünen Rahmung der Fensterbögen mit Putz.

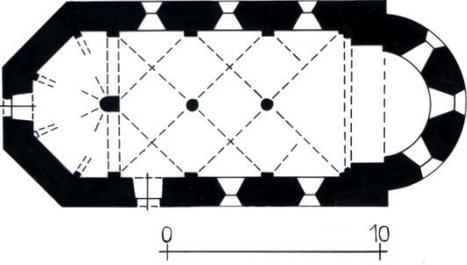
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_01_150	
Beschreibung / Blickrichtung	Südliches Bildfeld der Vorchorjochwand, Probeentnahmestelle P03	



Probe vom Blau des Engelsingewandes.

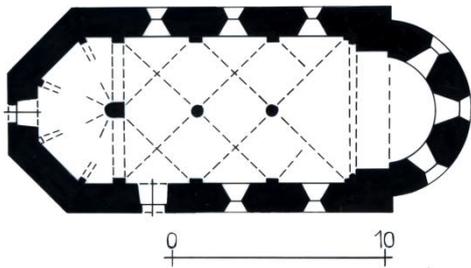
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_01_151	
Beschreibung / Blickrichtung	Nördliches Bildfeld der Vorchorjochwand, 1. Apostel und Nord, Probeentnahmestelle P04	



Probe der Vergoldung des Nimbus.

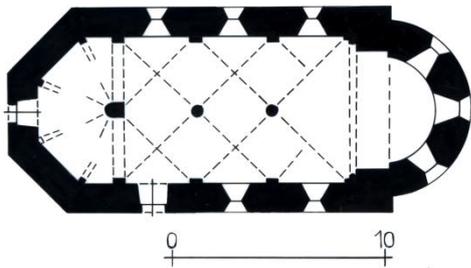
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_01_152	
Beschreibung / Blickrichtung	Fensterlaibung Nord, 4. Apostel von Nord, Probeentnahmestelle P05	



Probe vom gut erhaltenen blauen Hintergrund in der Fensterlaibung

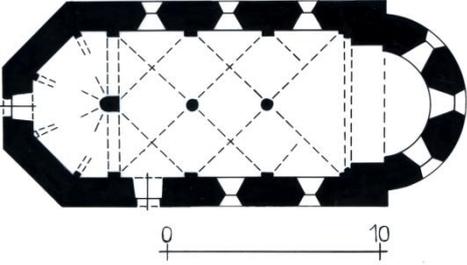
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_01_153	
Beschreibung / Blickrichtung	Nördliches Bildfeld der Vorchorjochwand, Architektur, Probeentnahmestelle P06	



Probe des violetten Daches der Architektur.

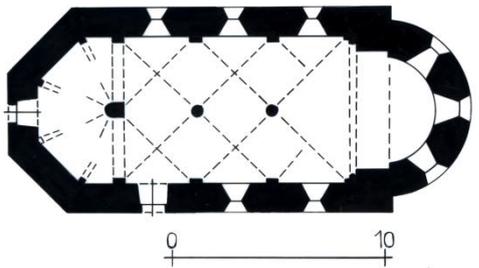
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_01_154	
Beschreibung / Blickrichtung	Kalotte, Probeentnahmestelle P07	



Probe am Randbereich des Nimbus des Lukasstieres mit Übergang zum blauen Hintergrund und Vergoldung.

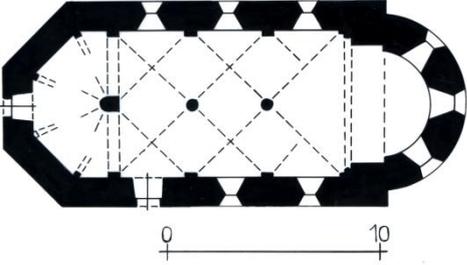
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_01_155	
Beschreibung / Blickrichtung	Nördliches Bildfeld der Vorchorjochwand, Probeentnahmestelle P09	



Probe vom Orangerot am Kapitell der Architekturmalerei, war vergoldet.

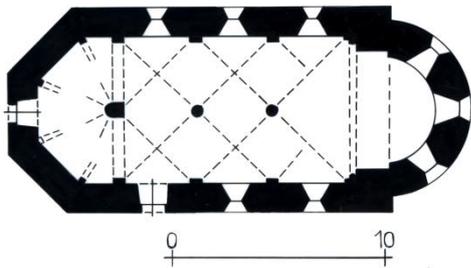
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_01_156	
Beschreibung / Blickrichtung	Südliches Bildfeld der Vorchorjochwand, Probeentnahmestelle P10	



Probe vom roten Innengewand des Bischofs Nikolaus. Reste einer matten, roten Übermalung.

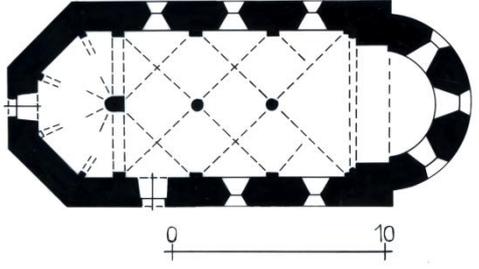
FOTODOKUMENTATION

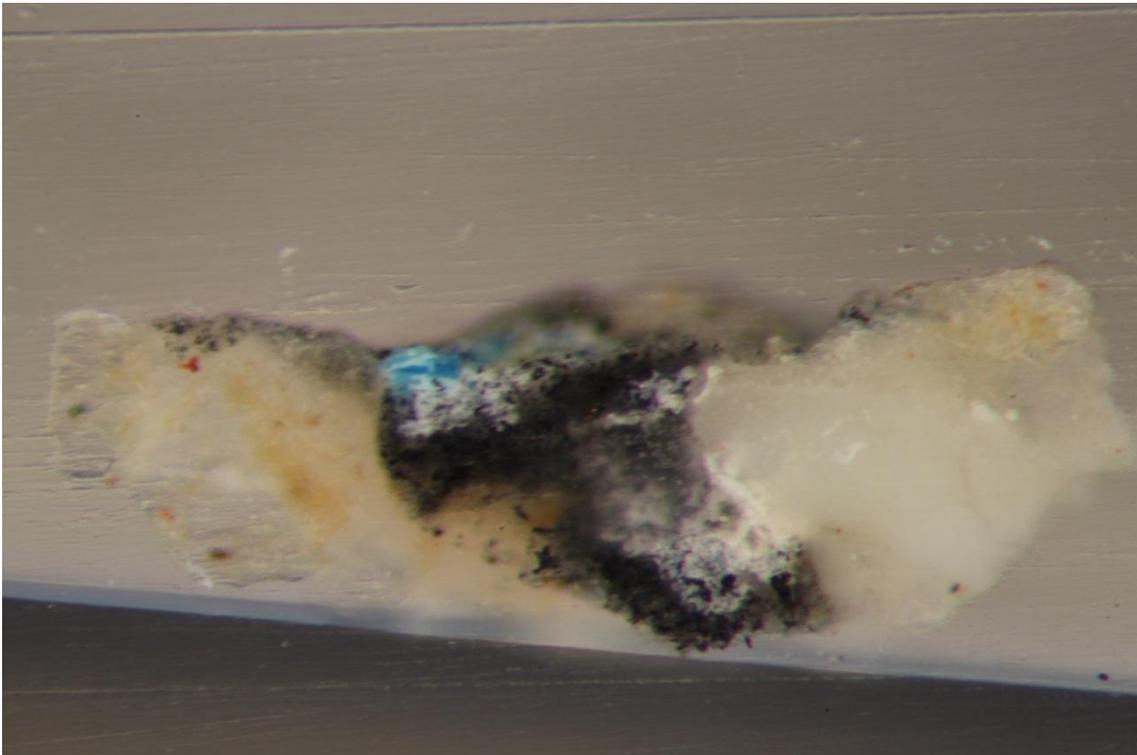
Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_01_157	
Beschreibung / Blickrichtung	Apsiswand, Probeentnahmestelle P11	



Probe von der gemalten roten Säule links des 9. Apostels

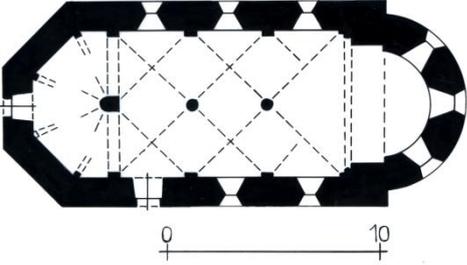
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_09_158	
Beschreibung / Blickrichtung	Anschliff Probe P01 im Auflicht/Dunkelfeld, Vergrößerung 192fach	



Blau auf Pflanzenschwarz. Großes, helles Pigmentkorn. Bei der Analyse des übrigen Probematerials (Jägers) wurde feinteiliges, künstliches Ultramarin nachgewiesen. Die Farbigkeit dieser Probe deutet aber eher auf Azurit hin. Möglicherweise wurden im Probematerial sowohl Partikel der Originalfassung als auch der Übermalung aus dem 19. Jh. erfasst.

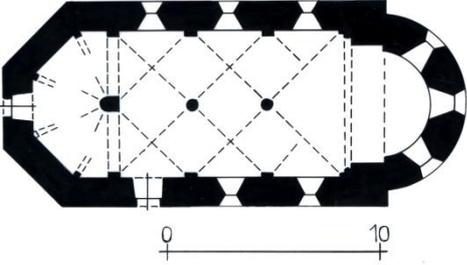
FOTODOKUMENTATION

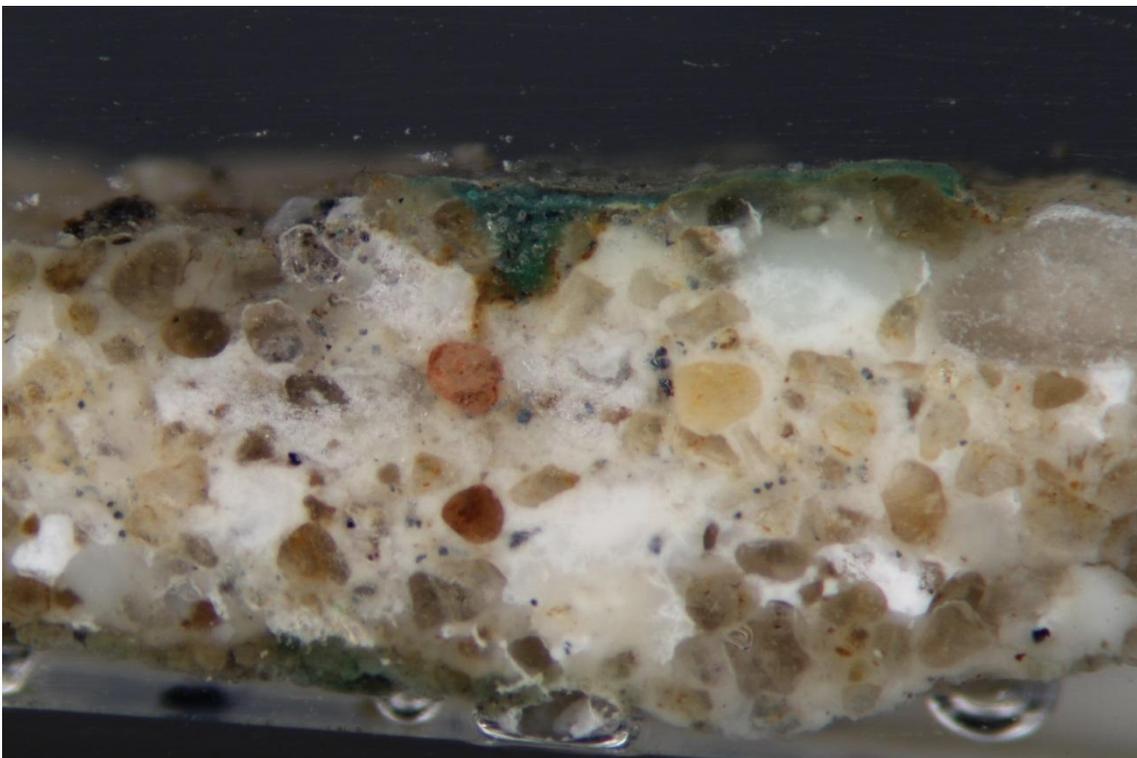
Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_09_159	
Beschreibung / Blickrichtung	Anschliff Probe P01a im Auflicht/Dunkelfeld, Vergrößerung 192fach	



2. Anschliff desselben Probenmaterials. Nachgewiesen wurde Calciumcarbonat und Calciumsulfat sowie Ultramarin. Reste einer reinweißen Tünche wurden beobachtet. Da das Ultramarin sehr homogen und feinteilig ist und sich bei der Reaktion mit Salzsäure spontan entfärbte, könnte eher auf das künstliche Ultramarin geschlossen werden (Jägers). Es handelt sich also hier vermutlich um einen Rest der Übermalung aus dem 19. Jh.

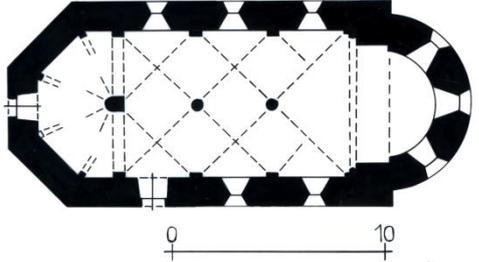
FOTODOKUMENTATION

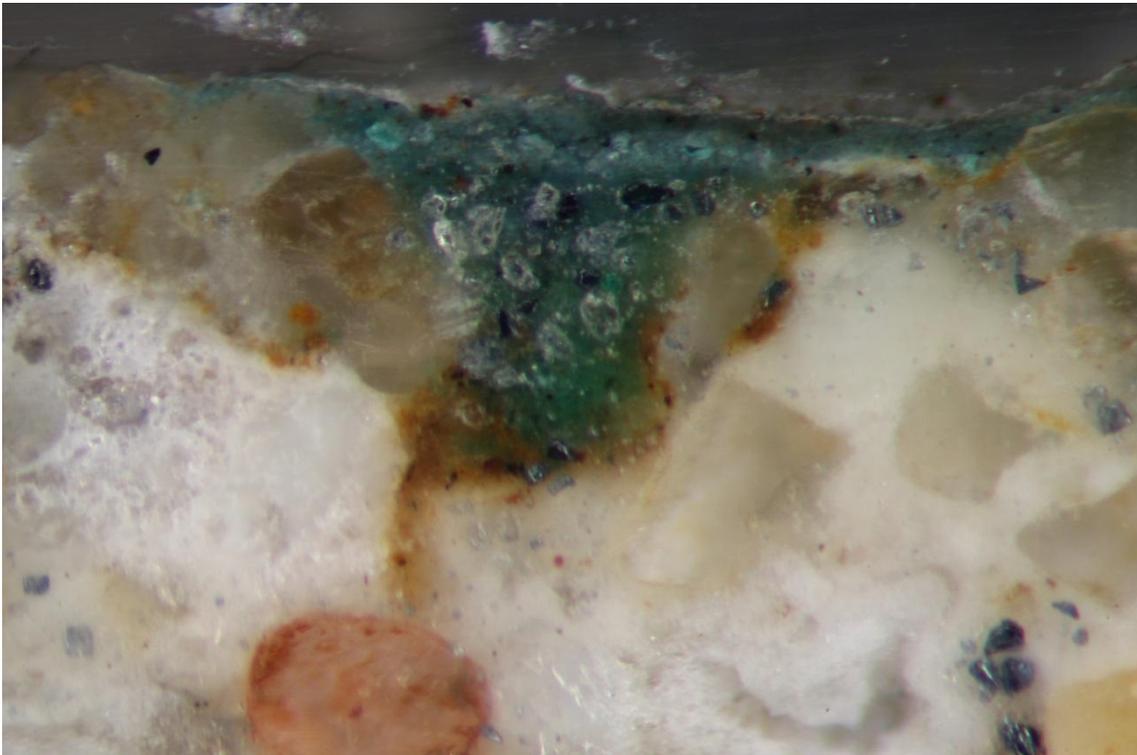
Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_09_160	
Beschreibung / Blickrichtung	Anschliff Probe P02 im Auflicht/Dunkelfeld, Vergrößerung 60fach	



Grüne Farbschicht auf hellem Putz mit gelblich transparentem Quarzsand. Befund für die Zusammensetzung des feinkörnigen, einlagigen Freskoputzes.

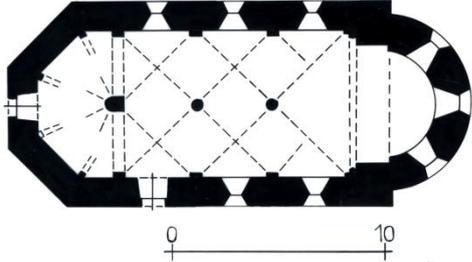
FOTODOKUMENTATION

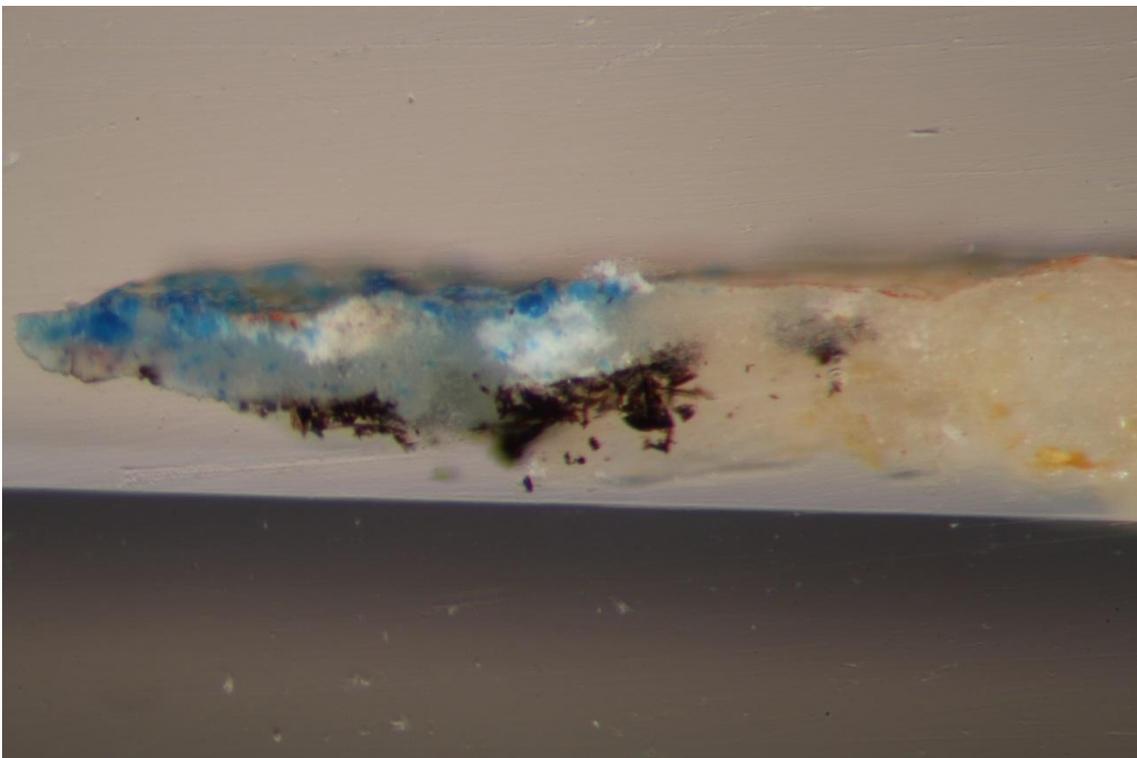
Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_09_161	
Beschreibung / Blickrichtung	Anschliff Probe P02 im Auflicht/Dunkelfeld, Vergrößerung 192fach	



Kupferpigment mit recht großen hellgrünen Pigmenten in Weißausmischung. Die grüne Farbschicht besteht hauptsächlich aus Kupferverbindungen (Kupfersulfat und Kupferoxalat). Daneben wurden Calciumcarbonat, Calciumsulfat, Calciumoxalat und Arsen nachgewiesen. Es handelt sich nicht um Malachit, aber eine eindeutige Zuordnung des Kupferpigments nicht möglich, da das Kupferpigment durch Alterungsreaktionen wie auch durch Besiedlung von Mikroorganismen (-> Oxalate) stark verändert ist. Möglicherweise handelt es sich um ein arsenhaltiges Kupferpigment (Schweinfurter Grün), da Arsen nachgewiesen wurde. Dieses war erst ab 1805 im Handel. Die Übermalungen des 19. Jh. wurden an dieser Stelle aber abgenommen. Die Übermalung des 19. Jh. auf dem Kupfergrün hatte zudem einen anderen, eher blauen Farbton, nachwies in Fensterlaibung Süd, (vgl. Abb. 101103MRR2013_06_24_78). Arsen könnte auch durch eine Fungizid-Behandlung eingebracht worden sein.

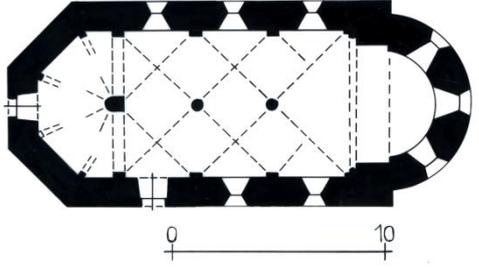
FOTODOKUMENTATION

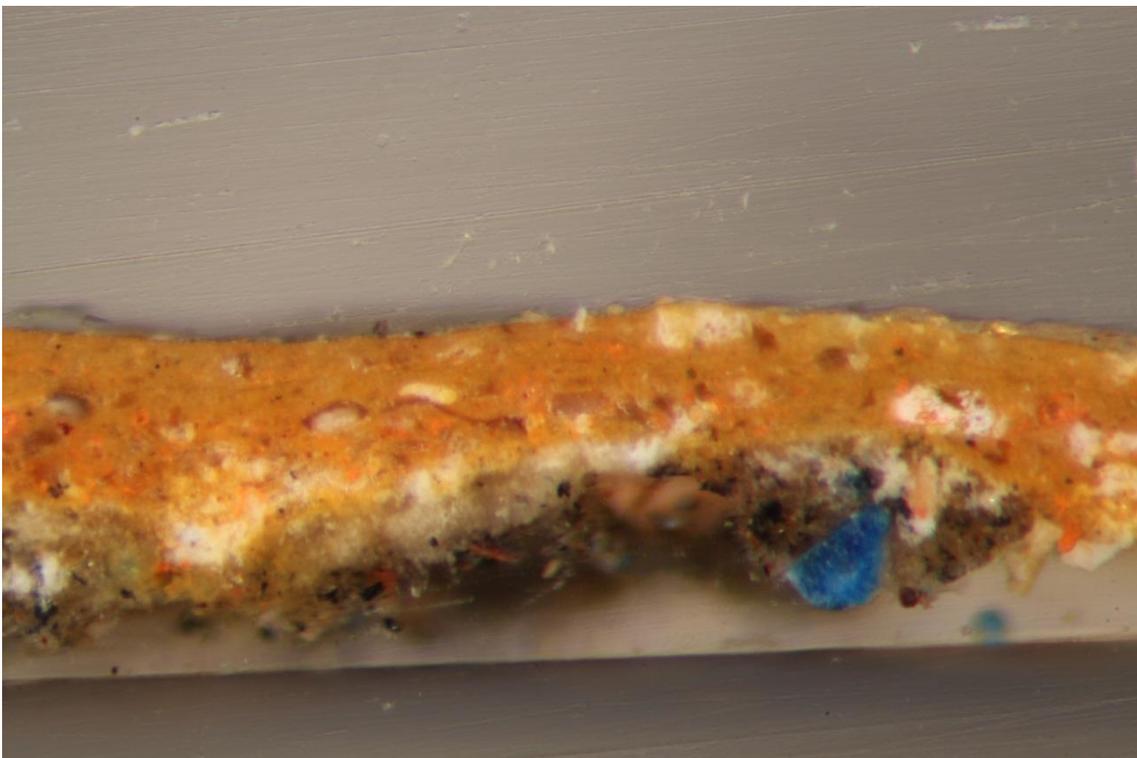
Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_09_163	
Beschreibung / Blickrichtung	Anschliff Probe P03 im Auflicht/Dunkelfeld, Vergrößerung 192fach	



Nachgewiesen wurde Azurit als Blaupigment (Jägers) in einer Weißausmischung auf einer schwarzen Untermalung, vermutlich Pflanzenschwarz. Die hellblaue Malschicht wirkt wie durchsichtig, versintert, was auf eine freskale Abbindung hindeutet.

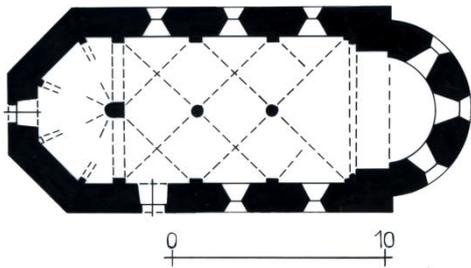
FOTODOKUMENTATION

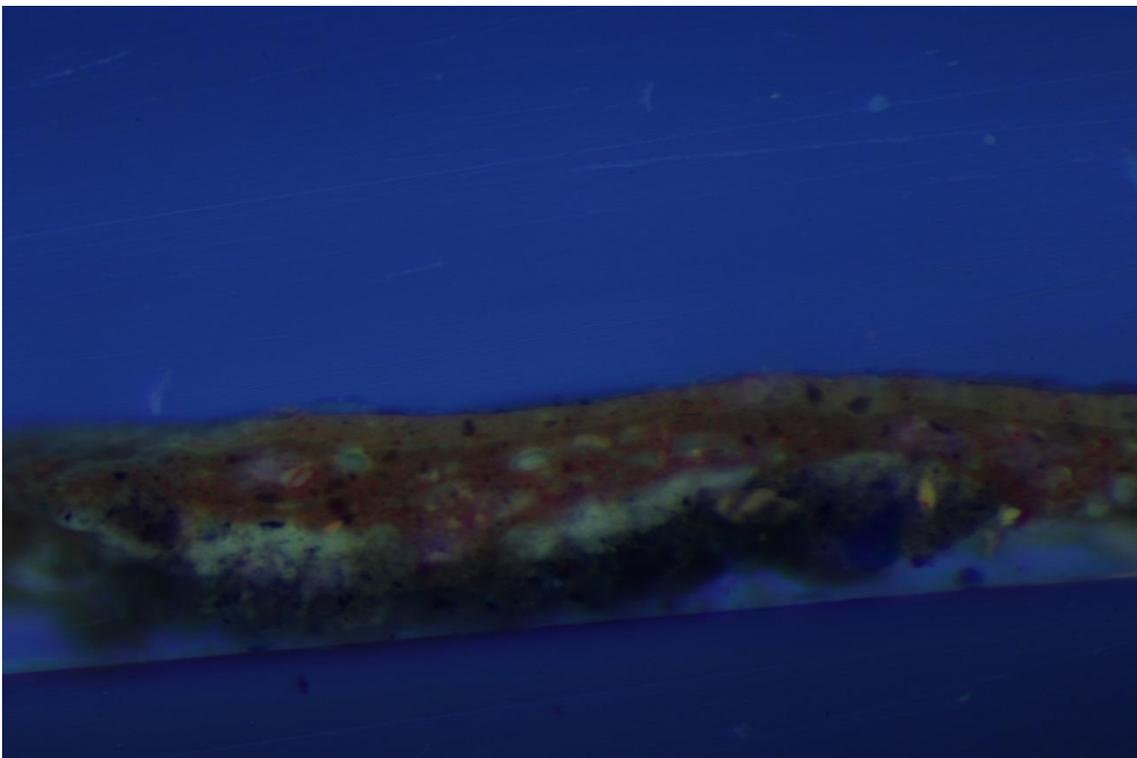
Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_09_163	
Beschreibung / Blickrichtung	Anschliff Probe P04 im Auflicht/Dunkelfeld, Vergrößerung 192fach	



Blattmetallaufgabe (Gold) auf einer orangegelben, bindemittelreichen, halbtransparenten Anlegesicht. Nachgewiesen sind Bleiweiß, Mennige und ein silikatischer Füllstoff (Kaolin) in einem Ölbindemittel mit Anteilen von Bleiseifen. Das Kaolin ist auch im Bolus enthalten. Unter der Anlegesicht sind noch Reste der schwarzgrauen Untermauerung des Hintergrundes sowie ein blaues Pigmentkörnchen vom Hintergrund (wahrscheinlich Azurit) zu erkennen. Der Aufbau der Malschicht spricht eher für eine originale Vergoldung.

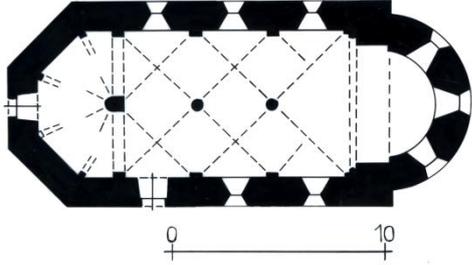
FOTODOKUMENTATION

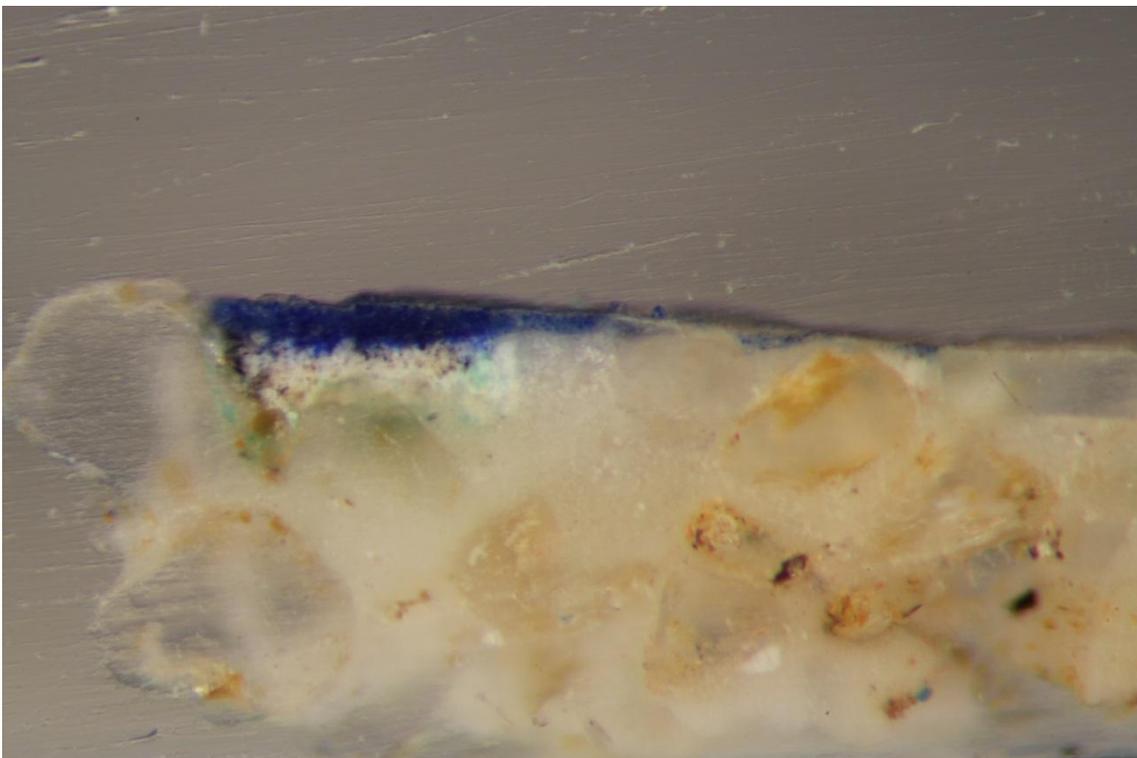
Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_09_158	
Beschreibung / Blickrichtung	Anschliff Probe P04 unter UV-Licht, Vergrößerung 128fach	



Unter UV-Licht ist zu erkennen, dass die Mennige- und bleiweißhaltige Grundierungsschicht zweilagig aufgebaut ist.

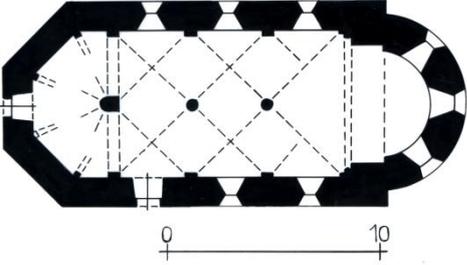
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_09_165	
Beschreibung / Blickrichtung	Anschliff Probe P05 im Auflicht/Dunkelfeld, Vergrößerung 192fach	



Bei dieser Probe handelt es sich vermutlich um künstliches Ultramarin aus dem 19. Jh. Das feinkörnige, dunkle Blaupigment liegt auf einer weißen Grundierungsschicht und ist nicht direkt in den Putz eingebunden. Von dieser Probe wurde keine chemische Analyse gemacht.

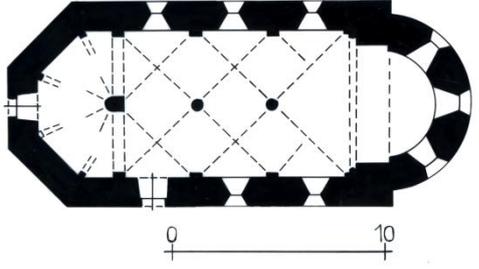
FOTODOKUMENTATION

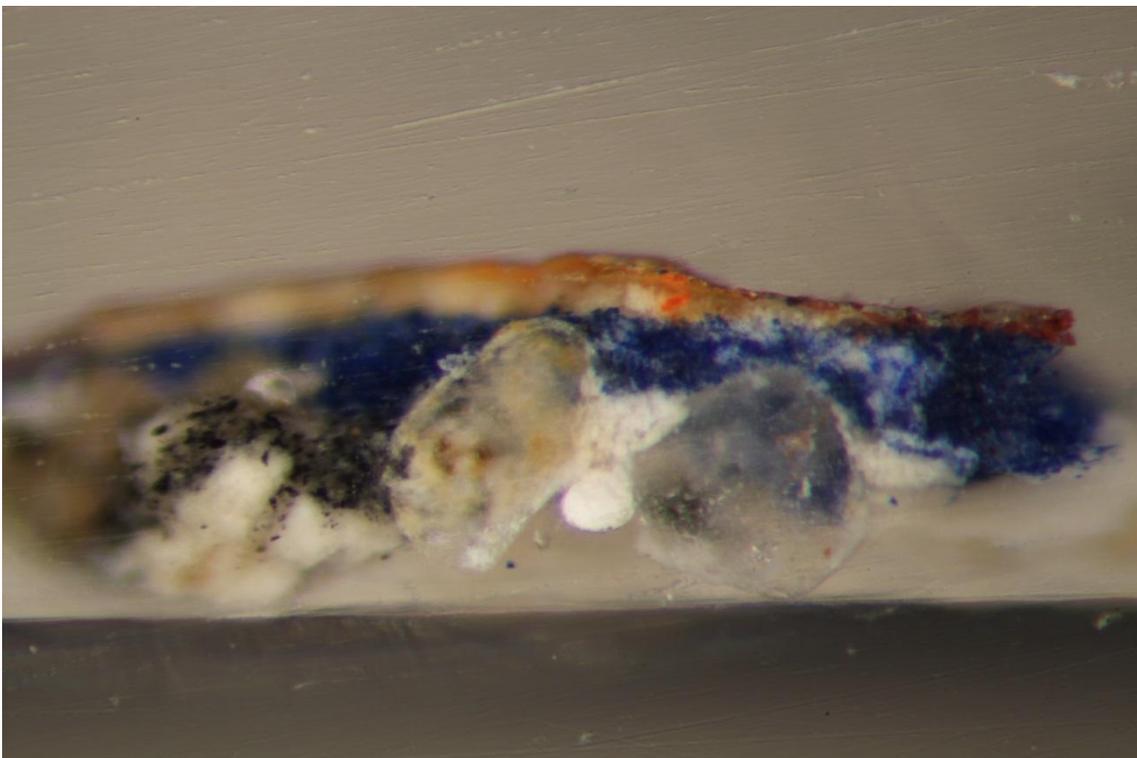
Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_09_166	
Beschreibung / Blickrichtung	Anschliff Probe P06 im Auflicht/Dunkelfeld, Vergrößerung 192fach	



Die grau-rosa wirkende Architekturmalerei liegt auf einer grauen Untermalung, ausgemischt aus Pflanzenschwarz mit Weiß. Im Anschliff sind Rotpigmente, mit Weiß ausgemischt zu erkennen.

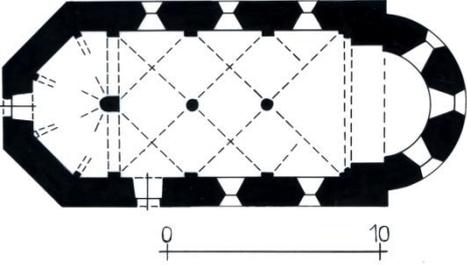
FOTODOKUMENTATION

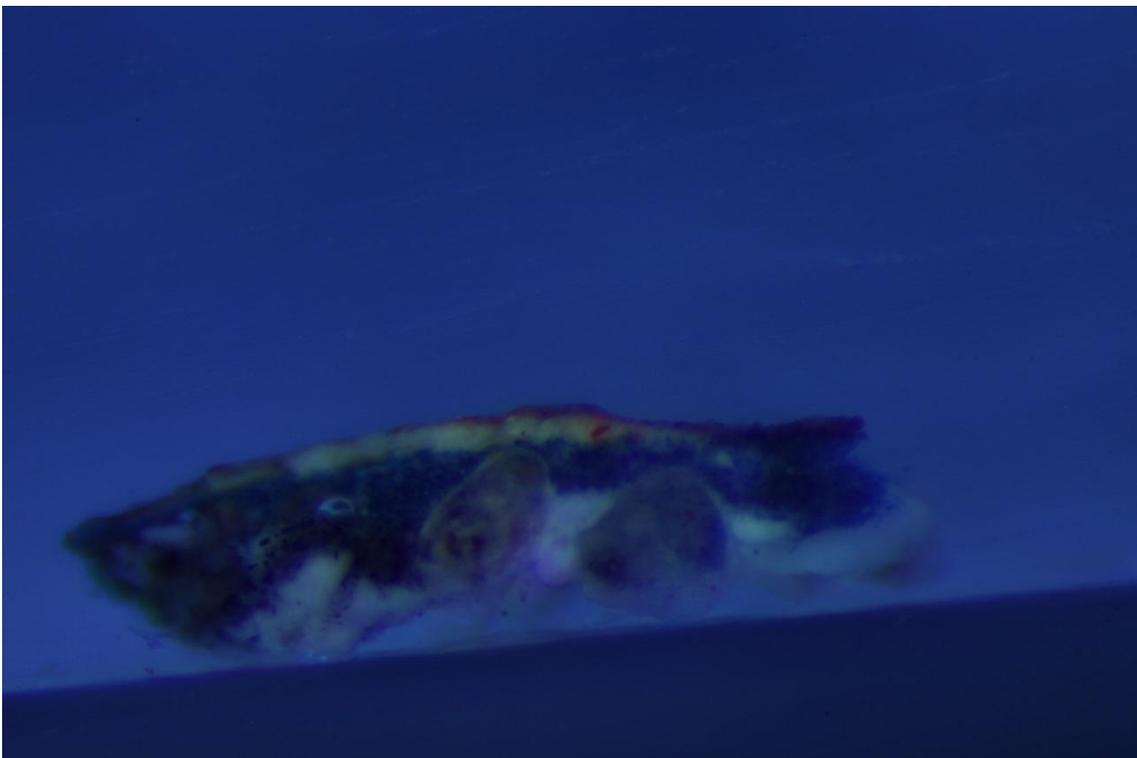
Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_09_167	
Beschreibung / Blickrichtung	Anschliff Probe P07 im Auflicht/Dunkelfeld, Vergrößerung 192fach	



Die Probe wurde vom Übergangsbereich Nimbus/Hintergrund genommen. Zuunterst liegt eine schwarze Schicht auf dem Putz, die Untermalung aus Pflanzenschwarz. Dann folgt eine leuchtend blaue Schicht. Darauf liegt die bindemittelreiche, halbtransparente Anlegeschicht, in der einzelne orangerote Pigmentkörnchen sichtbar sind. Das Blattgold ist als dünne Auflage zu erkennen. Diese Probe wurde nicht zur Analyse weggegeben, daher kann nicht abschließend geklärt werden, um welches Blaupigment (Azurit, Ultramarin künstlich oder Lapislazuli) es sich handelt. Daher könnte auch die Vergoldung aus dem 19. Jahrhundert stammen. Zudem unterscheidet sich der Aufbau der Untermalung von Probe P04.

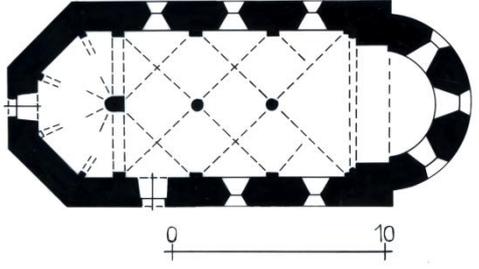
FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_09_168	
Beschreibung / Blickrichtung	Anschliff Probe P07 unter UV-Licht, Vergrößerung 128fach	



Unter UV-Licht fluoresziert die Schicht mit dem Anlegeöl hell gelblich.

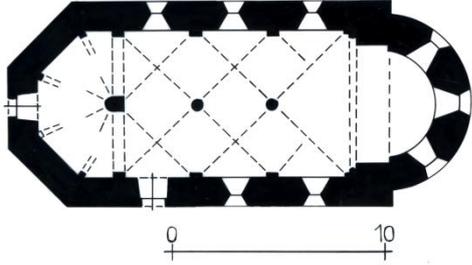
FOTODOKUMENTATION

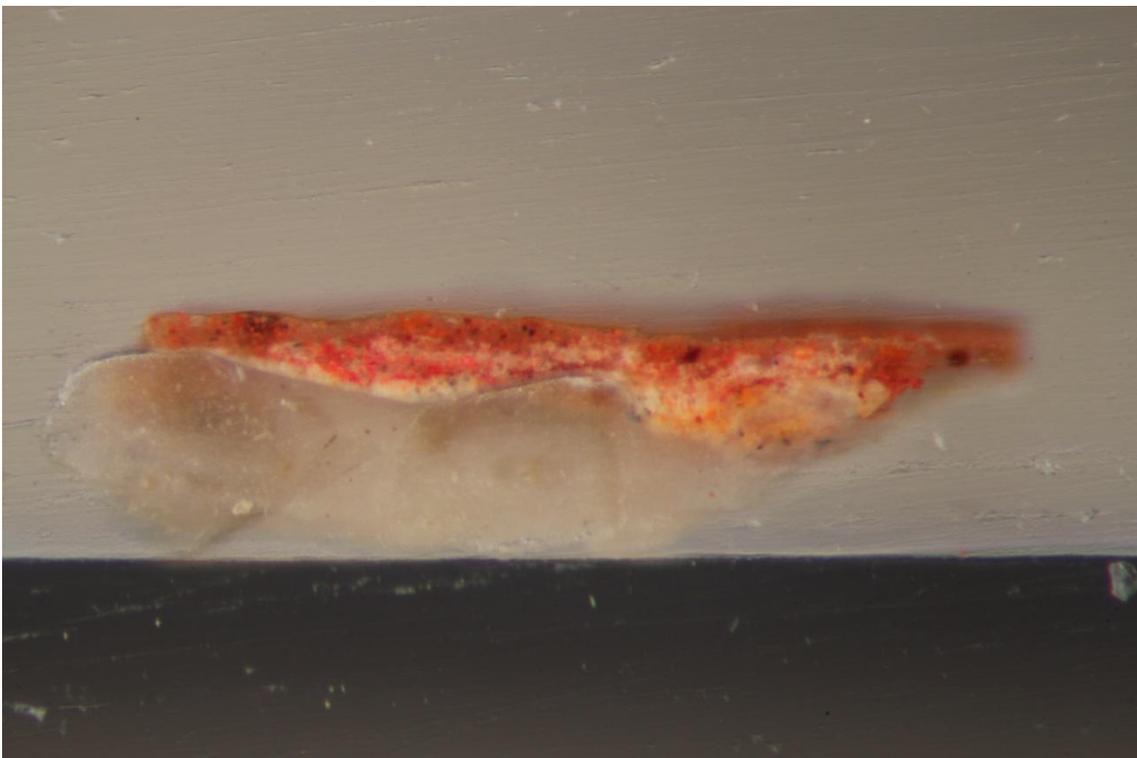
Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_09_169	
Beschreibung / Blickrichtung	Anschliff Probe P09 im Auflicht/Dunkelfeld, Vergrößerung 192fach	



Bleimennige, z.T. verschwärzt liegt auf einer gelblichen Grundierung/Untermalung. Diese sieht aus wie in Probe P04, wo Bleiweiß, Mennige und Kaolin in einem Ölbindemittel analysiert wurde. Auch diese Probe vom Kapitell war ursprünglich vergoldet.

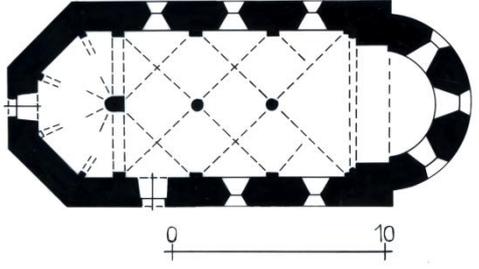
FOTODOKUMENTATION

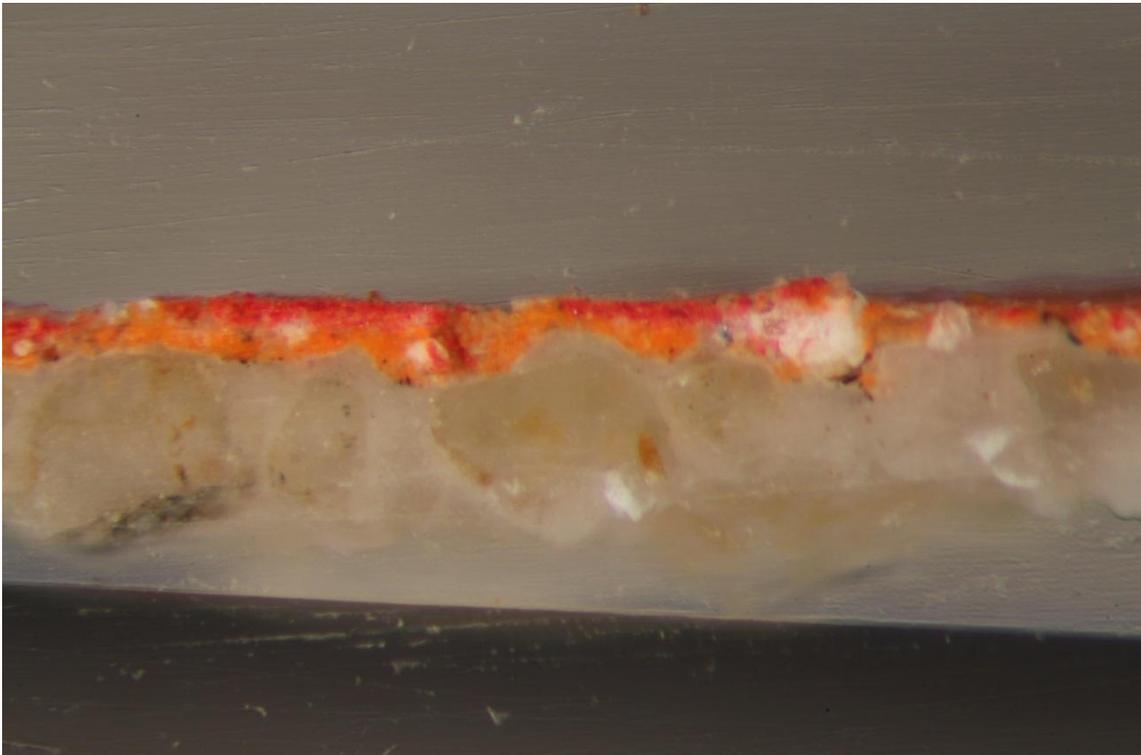
Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_09_170	
Beschreibung / Blickrichtung	Anschliff Probe P10 im Auflicht/Dunkelfeld, Vergrößerung 192fach	



Die Probe vom Obergewand des Nikolaus zwei Schichten Rot auf einer dünnen Kalktünche. Bei der oberen Schicht könnte sich um Reste der Übermalung aus dem 19. Jh. handeln. Jedoch zeigen alle roten Farbpartikel eine einheitliche Zusammensetzung. Nachgewiesen wurde Bleiweiß, Zinnober und wenig Eisenoxidrot.

FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	59494 Soest	
Straße	Thomästraße 7	
Kulturobjekt	Kath. Nikolaikapelle	
KLARA-ID	101103 (Wandmalerei)	
Autor	Katharina Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	01.07/ 09.07.2013	
Fotonummer/ Dateiname	101103MRR2013_07_09_171	
Beschreibung / Blickrichtung	Anschliff Probe P11 im Auflicht/Dunkelfeld, Vergrößerung 192fach	



Zweilagige rote Farbschicht auf Kalkputz. Die untere orangerote Schicht besteht aus Mennige, die obere rote Schicht aus Zinnober und wenig Eisenoxidrot. (Analyse Jägers) Die Probe stammt vom Rot der mehrfarbig modellierten Säule.